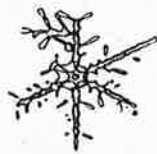




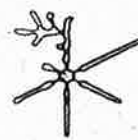
S



I



L



S



**SCHWEIZERISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT LAWINENWARNSYSTEME**

**Protokoll der 6. Ordentlichen SILS-Mitgliederversammlung vom 18.11.1999**

*berichtet pro Part am 18.12.99  
total 49 Expl.*

Ort: Hotel Sardona, Elm/GL

Zeit: 18.30 Uhr

**1. Begrüssung**

Der Präsident Jules Seiler kann 31 Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen.

Wegen des tragischen Unfalls unseres Ersatzrevisors Felix Müller ist eine Neuwahl nötig. Da diese in der Traktandenliste nicht enthalten ist, schlägt J. Seiler ein neues Traktandum Nr. 3 „Wahl Ersatzrevisor“ vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Präsident dankt den Organisatoren Ruedi Rhyner, Thomas Rageth und Tom Rusi.

Für die heutige Versammlung haben sich Heinrich Buri, Vitto Rossi, Daniel Lauber und Thomas Rageth entschuldigt.

**2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der 5. Ordentlichen Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

**3. Wahl Ersatzrevisor**

Wolfgang Sommer wird mit Applaus gewählt.

**4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident stellt die Veränderungen im Vorstand vor:

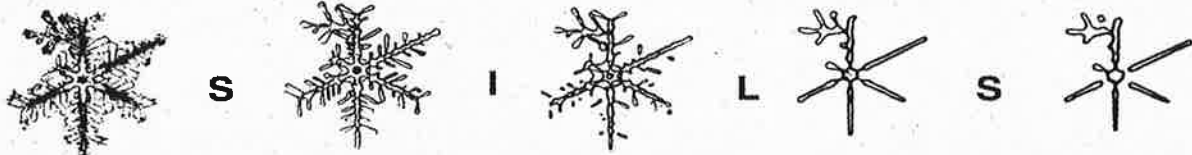
**Neu:**

**Präsident:** Jules Seiler  
**Vizepräsident:** Walter Ammann  
**Kassier:** Reto Baumann  
**Mitglied:** Heinrich Buri  
**Mitglied:** Vito Rossi  
**Mitglied:** Giachem Bott

**Bis Ende 1998**

**Präsident:** Reto Baumann  
**Vizepräsident:** Walter Ammann  
**Kassier:** Leo Caminada  
**Mitglied:** Heinrich Buri  
**Mitglied:** Charly Wuilloud  
**Mitglied:** Giachem Bott

Die Aktivitäten des Vorstandes waren im vergangenen Jahr nicht besonders gross. Die einzelnen Mitglieder waren mit den Auswirkungen des Lawinenwinters 1999 derart beschäftigt, dass mehr nicht möglich war. Trotzdem hat am 8. April 1999 eine Vorstandssitzung stattgefunden, an der neue Mitglieder aufgenommen wurden und eine Standortsbestimmung der SILS durchgeführt wurde.



## SCHWEIZERISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT LAWINENWARNSYSTEME

Folgende Mitglieder Mutationen sind zu verzeichnen:

Eintritte:

- Sessel- und Skilifte Zuoz
- August Möckli, Zuoz
- Walter Abderhalden

Die Herren Möckli und Abderhalden werden von der Mitgliederversammlung aufgenommen. Die Sessel- und Skilift Zuoz wurden bereits an einer Vorstandssitzung aufgenommen.

Austritte:

- Felix Müller, infolge Todesfall
- Stefan Henzen, infolge Todesfall
- Leo Caminada

### **5. Jahresrechnung 1998/Budget 1999 – Bericht der Revisoren**

Der Kassier Reto Baumann präsentiert die Rechnung 1998 und die Bilanz per 31.12.1998 (vgl. Anhang).

Der grosse Betrag unter „Aufträge an Dritte“ beinhaltet die Rechnung des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung für die Erstellung des Konzeptes Lawinenwarnung CH 2000. Das Konzept ist im Prinzip fertig, soll aber noch durch die Erkenntnisse des Lawinenwinters 1999 ergänzt werden. Deshalb wird es erst Anfang 2000 gedruckt und verschickt.

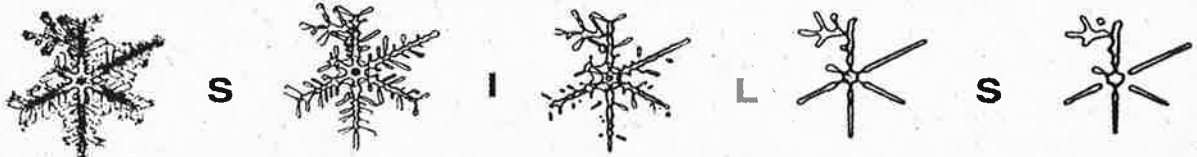
Ruedi Rhyner verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung die Rechnung 98 zu genehmigen, was dann auch einstimmig geschah. Reto Baumann unterbreitet nun das Budget für das Jahr 1999. Es beinhaltet keine grossen Änderungen gegenüber jenen der früheren Jahren. Es wird einstimmig genehmigt.

Reto Baumann kündigt an, dass angesichts der guten Rechnungsabschlüsse und des Vermögensstandes im Vorstand eine Senkung des Mitgliederbeitrages vorbereitet wird. Darüber kann erst an der nächsten Mitgliederversammlung befunden werden, weil dazu eine Statutenänderung notwendig ist.

### **6. Der künftige Weg der SILS: Aussicht und Diskussion**

Nachdem sich der Aufbau des IMIS-Messnetzes seinem Ende zuneigt, hat die SILS eines seiner wichtigsten Ziele erreicht. Es stellt sich deshalb die Frage, welche zukünftigen Aufgaben die SILS anpacken kann und soll. Zuerst stellt Jules Seiler die Meinung des Vorstandes vor. Danach hat SILS u.a. drei Aufgaben:

1. Information und Ausbildung der Praktiker d.h. der Mitglieder der Lawinenwarndienste
2. Erfahrungsaustausch ermöglichen
3. Grundlagen und Arbeitshilfen erarbeiten, welche mehrere Warndienste betreffen (z.B. regionaler Standardwinterbericht für die Schweiz)



## SCHWEIZERISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT LAWINENWARNSYSTEME

Anschliessend haben die Mitglieder das Wort.

Giachem Bott sieht in SILS das Sprachrohr der Praxis. SILS ist das Bindeglied zwischen Forschung und Praxis. Sie ermöglicht Querverbindungen über die Kantons Grenzen hinweg. SILS soll auch die Anfänger ausbilden.

Charly Wuilloud stellt grosse Differenzen in der fachlichen Ausbildung der Lawinewarndienste fest: Diese Differenzen soll SILS verkleinern. Ein standardisierter Winterbericht hätte den Vorteil, dass die Arbeitgeber der Warndienste und die Aufsichtsbehörden über deren Arbeit dokumentiert wären. Immerhin gibt der Kanton Wallis jährlich mehr als Fr. 600'000.—für Warndienste aus.

Nach Wuilloud und Seiler gibt die unterschiedliche Datenerfassung für StorMe und NXD2000 zuviel Aufwand. Diese beiden Programme sollten kompatibel gemacht werden.

Walter Ammann möchte aus politischen Gründen keine Konkurrenz zwischen den beiden Programmen. Bevor Anpassungen gemacht werden, soll eine Analyse zeigen, welche Erfahrungen mit StorMe im Winter 98/99 gemacht wurden.

Tom Russi sieht den Bedarf der Vereinheitlichung. Technisch wäre das NXD2000 leicht anpassbar.

Auf Antrag von Reto Baumann trifft die Versammlung folgende Beschlüsse:

1. Der Vorstand arbeitet einen Vorschlag für den standardisierten Winterbericht aus. Ruedi Rhyner wird in diese Arbeit einbezogen. Der Vorschlag wird an der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt.
2. Der Vorstand wird beauftragt, zusammen mit dem SLF und dem BUWAL die Vereinheitlichung von StorMe und NXD2000 anzustreben und an der nächsten Versammlung über das Ergebnis zu berichten.

### 7. **Verschiedenes**

Giachem Bott fragt, was mit der Dokumentation über die SILS geschieht.

Jules Seiler antwortet, das der Entwurf im Vorstand definitiv bereinigt wird und anschliessend an die Mitglieder abgegeben wird.


This Oeler stellt sich und den Lawinendienst der Gemeinde Elm vor. Er übermittelt die Grüsse des Baudirektors des Kantons Glarus und gratuliert der SILS für ihre Arbeit.

Jules Seiler fragt Tom Russi an, ob am Anfang eines Monats die Daten einer Messstation des Vormonats enbloc bezogen werden könnte.

Nach Tom Russi sind Lösungen möglich, jedoch muss zuerst klar sein, welche Parameter zu welchem Zeitpunkt gemessen abgegeben werden sollen. Dieser Wunsch wird im Vorstand weiter diskutiert.

Um 19.40 Uhr schliesst der Präsident die Mitgliederversammlung.

Für das Protokoll

  
Reto Baumann